

Finanzen

# Finanzsituation

Der konsolidierte Gesamtumsatz der UZH erhöhte sich im Berichtsjahr leicht auf 1732.2 Mio. CHF. Während die Universitäre Rechnung mit 4.1 Mio. CHF positiv abschloss, verzeichnete die Separate Rechnung einen Verlust von 1.6 Mio. CHF. Zusammen mit dem Defizit von 1.2 Mio. CHF in den Legaten resultierte ein Jahresgewinn von 1.4 Mio. CHF.

Die Drittmittelerträge erreichten mit 359.7 Mio. CHF nahezu das hohe Niveau des Vorjahres von 362.2 Mio. CHF. Die Beiträge des Kantons Zürich erhöhten sich um 25.8 Mio. CHF auf 788.8 Mio. CHF; darin enthalten sind 3.9 Mio. CHF zur teilweisen Abgeltung der Lohnsteuerrückstellungen 2025. Die Beiträge der übrigen Kantone sanken auf 145.5 Mio. CHF und lagen damit leicht unter dem Vorjahresniveau, insbesondere infolge einer geringeren Anzahl ausserkantonaler Studierender. Die Bundesbeiträge blieben mit rund 150.9 Mio. CHF stabil.

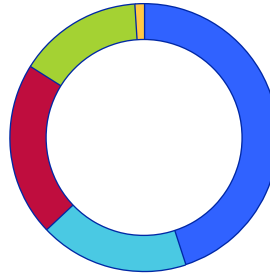
## 1 732 Mio.

Gesamtumsatz (in CHF)  
1 699 Mio. (2024)

## 360 Mio.

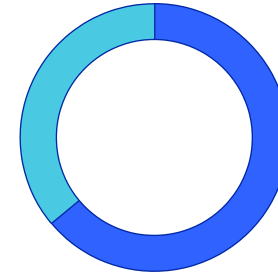
Drittfinanzierte Projektbeiträge (in CHF)  
362 Mio. (2024)

**Ertrag 2025**  
(in CHF)



- 789 Mio. Kanton Zürich
- 313 Mio. Übrige Grundfinanzierung und Betriebsbeiträge
- 360 Mio. Drittfinanzierte Projektbeiträge
- 253 Mio. Dienstleistungs- und übrige betriebliche Erträge
- 17 Mio. Finanzertrag

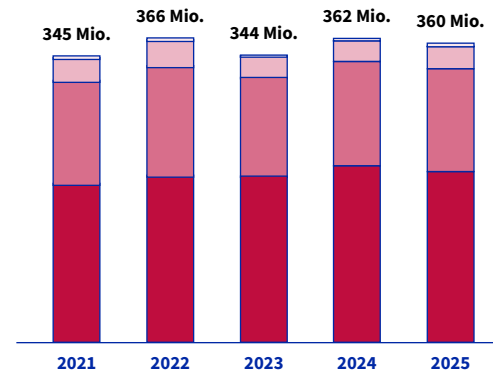
**Aufwand 2025**  
(in CHF)



- 1 100 Mio. Personalaufwand
- 629 Mio. Übriger betrieblicher Aufwand
- 2 Mio. Finanzaufwand

## Entwicklung der drittfinanzierten Projektbeiträge

(in CHF)



- Staatliche Einrichtungen der Schweiz
- Wirtschaft und Private
- EU und übrige internationale Forschungsprogramme\*
- Übrige

\* Beinhaltet vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) finanzierte Übergangsmassnahmen für Horizon-Pakete

Finanzen

# Eigenkapitalsituation

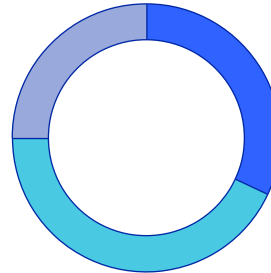
Das Eigenkapital umfasst Legate im Eigenkapital (Verhältnisse zugunsten der UZH) sowie einbehaltene Gewinne gemäss § 50 Abs. 3 Finanzcontrollingverordnung (FCV). Letztere beinhalten Reserven im Rahmen der Universitären Mittel sowie Reserven im Drittmittelbereich (Separate Rechnung).

Im Rahmen der Gewinnverwendung wird die Zuweisung des Ergebnisses 2025 aus der universitären und Separaten Rechnung von 2.6 Mio. CHF in die Position der einbehaltenen Gewinne beantragt. Nach dieser Ergebnisverwendung betragen die Reserven Universitäre Mittel 44.1 Mio. CHF, wovon 1.6 Mio. CHF auf die Reserven mit externer Zweckbindung, 33.4 Mio. CHF auf die Reserven mit interner Zweckbindung und 9.1 Mio. CHF auf die Reserven ohne Zweckbindung entfallen. Die Reserven im Bereich der Drittmittelprojekte betragen nach einer Entnahme 59.6 Mio. CHF.

Über die letzten Jahre haben sich die Reserven ohne Zweckbindung stark reduziert und waren Ende 2023 nahezu null. So musste aus diesen Reserven der vom Kanton zwar beschlossene, aber über den Staatsbeitrag nicht vollständig finanzierte Teuerungsausgleich bei den Löhnen finanziert werden. Durch verschiedene Massnahmen, insbesondere eine starke Budgetdisziplin, konnten sie per Ende 2024 wieder auf 10.0 Mio. CHF erhöht werden und reduzierten sich im Berichtsjahr wieder leicht auf 9.1 Mio. CHF. Dies ist bei einem Gesamtumsatz von 1.7 Mrd. CHF ungenügend, da die Reserven ohne Zweckbindung auch der Deckung von kurzfristigen Veränderungen staatlicher Beiträge, der Glättung von Sondereffekten oder universitären Massnahmen in der Lehre und Forschung dienen.

## Eigenkapital 2025

(nach Gewinnverwendung, in CHF)



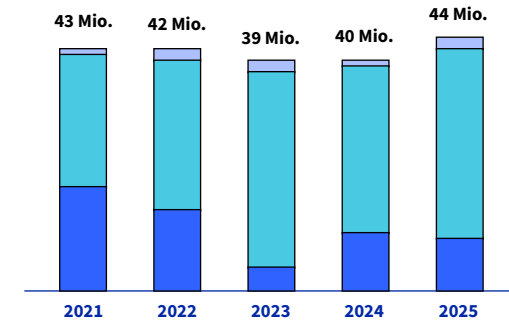
- 44 Mio. Reserven Universitäre Mittel
- 60 Mio. Reserven Drittmittelprojekte
- 34 Mio. Legate im Eigenkapital

# 138 Mio.

Eigenkapital total (in CHF)  
136 Mio. (2024)

## Entwicklung der Reserven Universitäre Mittel

(nach Gewinnverwendung, in CHF)



- Ohne Zweckbindung
- Interne Zweckbindung
- Externe Zweckbindung

# 44 Mio.

Reserven Universitäre Mittel (in CHF)  
40 Mio. (2024)

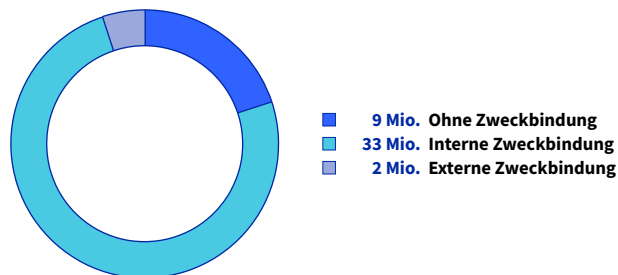
## Finanzen

### Erläuterungen zum Ausweis der Reserven

Im Jahr 2024 wurde der Ausweis der verschiedenen Reserveanteile innerhalb der einbehaltenen Gewinne überprüft. Um eine bessere Transparenz zu schaffen, werden die Reserven aus Universitären Mitteln nach dem Grad der Zweckbindung differenziert und die bis anhin als Freie Reserve ausgewiesenen Reserven in Reserven mit interner Zweckbindung sowie Reserven ohne Zweckbindung aufgeteilt. Die Zweckbestimmte Reserve wird unter Reserven mit externer Zweckbindung geführt, die Reserve Separate Rechnung unter Reserven Drittmittelprojekte (Separate Rechnung).

#### Reserven Universitäre Mittel 2025

(nach Gewinnverwendung, in CHF)



##### Reserven ohne Zweckbindung

Dies sind effektiv frei zur Verfügung stehende Reserven, die operativ zur Deckung von Verlusten sowie höheren Aufwendungen zur Verfügung stehen.

##### Reserven mit interner Zweckbindung

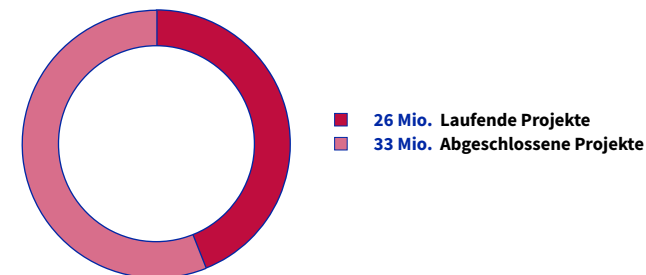
Die Reserven mit interner Zweckbindung beinhalten die internen Zusprachen der Universitätsleitung zur überjährigen Finanzierung der Strategischen Programme sowie die Reserven der Dienstleister mit Leistungsvereinbarung. Die Reservebildung bei den Strategischen Programmen dient der Handhabung der nicht gleichmässig anfallenden Kosten bei mehrjährigen Projekten. Die Reservebildung der Dienstleister dient sowohl der Abfederung kurzfristiger betrieblicher Schwankungen als auch der Finanzierung von Innovationsprojekten.

##### Reserven mit externer Zweckbindung

Die Reserven mit externer Zweckbindung umfassen Reserven mit einer vertraglichen Verpflichtung gegenüber Dritten. Sie können nur für bestimmte Projekte oder Ziele ausgegeben werden (§ 21 Abs. 3 Finanzreglement UZH).

#### Reserven Drittmittelprojekte 2025

(nach Gewinnverwendung, in CHF)



Die Reserven aus Drittmittelprojekten stehen unter der finanziellen Obhut der Projektleitung, welche die Mittel von Dritten eingeworben hat. Dabei wird zwischen zwei Arten unterschieden:

##### Reserven laufende Projekte

Sie dienen zur Deckung überjähriger Verpflichtungen aus kleineren, laufenden Weiterbildungs- sowie Dienstleistungsprojekten. Zudem beinhalten sie den Teil der Overheadbeiträge aus staatlichen Förderprogrammen (SNF, EU), welcher der Deckung von indirekten Projektkosten dient.

##### Reserven abgeschlossene Projekte

Sie beinhalten grösstenteils positive Restsalden aus Weiterbildungsprogrammen, die geäufnet wurden, um deren Durchführung sicherzustellen. Weiter umfassen sie Restsalden abgeschlossener Dienstleistungsangebote sowie einen Teil der Lizenzerträge aus Erfindungen. Diese Reserven stehen der Projektleitung primär zur Deckung von Verlusten aus Drittmittelprojekten oder für die Lancierung neuer Drittmittelprojekte zur Verfügung (§ 23 Finanzreglement UZH).

# Jahresrechnung

## Erfolgsrechnung (inkl. Legate)

in 1000 CHF	Erläuterungen ab Seite 42	2024 <sup>1</sup>	2025	Veränderungen	
				absolut	in %
<b>Transferertrag</b>					
<b>Grundfinanzierung und Betriebsbeiträge</b>					
Beiträge Kanton Zürich		763 020	788 814	25 795	3.4
Grundbeiträge Bund (HFKG)		150 726	150 877	150	0.1
Beiträge übrige Kantone (IUV)		147 822	145 470	-2 353	-1.6
Übrige Betriebsbeiträge		10 187	17 082	6 895	67.7
<b>Projektbeiträge mit Transfercharakter<sup>2</sup></b>	1				
Drittmittel (inkl. Schweizerischer Nationalfonds und EU)		182 202	176 024	-6 177	-3.4
Overhead		26 150	25 309	-841	-3.2
Auflösung passivierte Investitionsbeiträge		956	1 987	1 031	>100.0
Übriger Transferertrag		575	552	-24	-4.1
<b>Entgelte und verschiedene Erträge</b>					
Projektbeiträge ohne Transfercharakter <sup>2</sup>	1	153 854	158 363	4 509	2.9
Dienstleistungserträge		189 008	193 515	4 507	2.4
Studiengebühren		34 345	34 936	590	1.7
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals		6 998	8 139	1 141	16.3
Durchlaufende Beiträge	2	15 603	14 057	-1 546	-9.9
<b>Betrieblicher Ertrag</b>		<b>1 681 447</b>	<b>1 715 124</b>	<b>33 678</b>	<b>2.0</b>

in 1000 CHF	Erläuterungen ab Seite 42	2024 <sup>1</sup>	2025	Veränderungen		
				absolut	in %	
Personalaufwand		3 1 080 311	1 100 184	19 873	1.8	
Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand		4 531 385	547 665	16 280	3.1	
Abschreibungen		15 50 947	52 646	1 699	3.3	
Einlagen in Fonds des Fremdkapitals			4 722	-4 153	-46.8	
Transferaufwand		5 9 447	9 687	240	2.5	
Durchlaufende Beiträge		2 15 603	14 057	-1 546	-9.9	
<b>Betrieblicher Aufwand</b>		<b>1 696 570</b>	<b>1 728 962</b>	<b>32 392</b>	<b>1.9</b>	
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>-15 123</b>	<b>-13 838</b>	<b>1 286</b>	<b>8.5</b>	
Finanzertrag		6 17 788	17 113	-674	-3.8	
Finanzaufwand		7 1 689	1 856	167	9.9	
<b>Finanzergebnis</b>		<b>16 098</b>	<b>15 257</b>	<b>-841</b>	<b>-5.2</b>	
Jahresergebnis Universitäre Mittel und Separate Rechnung			1 788	2 580	792	44.3
Jahresergebnis Legate		24 -813	-1 160	-348	-42.8	
<b>Jahresergebnis</b>		<b>975</b>	<b>1 420</b>	<b>445</b>	<b>45.6</b>	
<b>Total Ertrag</b>		<b>1 699 234</b>	<b>1 732 238</b>	<b>33 003</b>	<b>1.9</b>	
<b>Total Aufwand</b>		<b>1 698 259</b>	<b>1 730 818</b>	<b>32 559</b>	<b>1.9</b>	

1 Zu Vergleichszwecken wurden die Vorjahreszahlen teilweise angepasst.

2 Ein Transfercharakter ist dann gegeben, wenn es sich um Projektbeiträge von öffentlichen Gemeinwesen handelt, welche die Forschungsergebnisse wirtschaftlich nicht allein nutzen, da diese veröffentlicht werden.

## Bilanz (inkl. Legate)

	31.12.2024		31.12.2025		Veränderungen	
	in 1000 CHF	Erläuterungen ab Seite 42	absolut	in %	absolut	in %
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>463 149</b>		<b>496 637</b>		<b>33 487</b>	<b>7.2</b>
<b>Finanzvermögen</b>						
Flüssige Mittel	8	42 604	49 381		6 776	15.9
Forderungen	9	374 563	404 334		29 771	7.9
Kurzfristige Finanzanlagen	10	914	3 011		2 096	>100.0
Aktive Rechnungsabgrenzungen	11	43 295	38 006		-5 289	-12.2
Vorräte	12	1 772	1 905		133	7.5
<b>Anlagevermögen</b>	<b>234 201</b>		<b>218 191</b>		<b>-16 010</b>	<b>-6.8</b>
<b>Finanzvermögen</b>						
Finanzanlagen	10	17 129	14 095		-3 034	-17.7
Sachanlagen	13	5 860	4 101		-1 759	-30.0
Forderungen gegenüber Fonds im Fremdkapital	14	22 578	22 407		-171	-0.8
<b>Verwaltungsvermögen</b>						
Sachanlagen	15	173 215	163 527		-9 688	-5.6
Immaterielle Anlagen	15	11 719	10 312		-1 408	-12.0
Investitionsbeiträge	16	2 551	2 722		171	6.7
Beteiligungen	17	696	689		-7	-0.9
Darlehen	18	454	338		-115	-25.4
<b>Total Aktiven</b>	<b>697 351</b>		<b>714 828</b>		<b>17 477</b>	<b>2.5</b>

	31.12.2024		31.12.2025		Veränderungen	
	in 1000 CHF	Erläuterungen ab Seite 42	absolut	in %	absolut	in %
<b>Fremdkapital</b>	<b>561 177</b>		<b>577 234</b>		<b>16 057</b>	<b>2.9</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>						
Laufende Verbindlichkeiten	19	64 882	90 935		26 053	40.2
Passive Rechnungsabgrenzungen	20	76 704	71 533		-5 171	-6.7
Kurzfristige Rückstellungen	21	19 462	17 956		-1 505	-7.7
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>						
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	22	10 088	9 138		-949	-9.4
Langfristige Rückstellungen	21	23 163	24 380		1 217	5.3
Fonds im Fremdkapital	23	366 879	363 292		-3 587	-1.0
<b>Eigenkapital</b>	<b>136 174</b>		<b>137 593</b>		<b>1 420</b>	<b>1.0</b>
Jahresergebnis Universitäre Mittel und Separate Rechnung		1 788	2 580		792	44.3
Legate im Eigenkapital	24	35 033	33 873		-1 160	-3.3
Einbehaltene Gewinne gemäss § 50 Abs. 3 FCV		99 353	101 141		1 788	1.8
<b>Total Passiven</b>	<b>697 351</b>		<b>714 828</b>		<b>17 477</b>	<b>2.5</b>

## Veränderung des Eigenkapitals

in 1000 CHF	Einbehaltene Gewinne gemäss § 50 Abs. 3 FCV <sup>1, 2</sup>					Jahresergebnis	Legate im Eigenkapital	Total Eigenkapital
	Reserven ohne Zweckbindung <sup>3</sup>	Reserven mit interner Zweckbindung <sup>4</sup>	Reserven mit externer Zweckbindung <sup>5</sup>	Reserven Drittmittelprojekte (Separate Rechnung) <sup>6</sup>	Total einbehaltene Gewinne			
<b>Per 31.12.2023</b>	<b>11 761</b>	<b>28 854</b>	<b>1 762</b>	<b>56 014</b>	<b>98 391</b>	<b>962</b>	<b>35 846</b>	<b>135 198</b>
Umgliederung infolge Neubeurteilung <sup>2</sup>	2 817	-2 817	-	-	-	-	-	-
Ergebnisverwendung	-10 924	7 632	-239	4 493	962	-962	-	-
<b>Total direkt im Eigenkapital verbuchte Veränderungen</b>	<b>-8 106</b>	<b>4 815</b>	<b>-239</b>	<b>4 493</b>	<b>962</b>	<b>-962</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Jahresergebnis 2024	-	-	-	-	-	1 788	-813	<b>975</b>
<b>Total Veränderungen im Eigenkapital</b>	<b>-8 106</b>	<b>4 815</b>	<b>-239</b>	<b>4 493</b>	<b>962</b>	<b>826</b>	<b>-813</b>	<b>975</b>
<b>Per 31.12.2024</b>	<b>3 655</b>	<b>33 669</b>	<b>1 522</b>	<b>60 507</b>	<b>99 353</b>	<b>1 788</b>	<b>35 033</b>	<b>136 174</b>
Ergebnisverwendung	6 378	-5 107	-145	662	1 788	-1 788	-	-
<b>Total direkt im Eigenkapital verbuchte Veränderungen</b>	<b>6 378</b>	<b>-5 107</b>	<b>-145</b>	<b>662</b>	<b>1 788</b>	<b>-1 788</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Jahresergebnis 2025	-	-	-	-	-	2 580	-1 160	<b>1 420</b>
<b>Total Veränderungen im Eigenkapital</b>	<b>6 378</b>	<b>-5 107</b>	<b>-145</b>	<b>662</b>	<b>1 788</b>	<b>792</b>	<b>-1 160</b>	<b>1 420</b>
<b>Per 31.12.2025</b>	<b>10 033</b>	<b>28 562</b>	<b>1 377</b>	<b>61 168</b>	<b>101 141</b>	<b>2 580</b>	<b>33 873</b>	<b>137 593</b>
Beantragte Gewinnverwendung:								
Entnahme aus Reserve	-904	-	-	-1 553	-2 457	2 457	-	-
Einlage in Reserve	-	4 796	241	-	5 037	-5 037	-	-
<b>Per 31.12.2025 (nach Gewinnverwendung)</b>	<b>9 130</b>	<b>33 358</b>	<b>1 618</b>	<b>59 615</b>	<b>103 721</b>	<b>-</b>	<b>33 873</b>	<b>137 593</b>

1 Der Kantonsrat entscheidet über das Total der einbehaltenen Gewinne. Die Aufteilung des einbehaltenen Gewinns auf die verschiedenen Reserveanteile wird vom Antragsorgan beschlossen und dient lediglich der Information.

2 Im Jahr 2024 wurde der Ausweis der verschiedenen Reserveanteile innerhalb der einbehaltenen Gewinne überprüft. Um eine bessere Transparenz zu schaffen, wurden die bis anhin als Freie Reserve ausgewiesenen Reserven aufgeteilt in Reserven mit interner Zweckbindung sowie Reserven ohne Zweckbindung. Für interne Zwecke erfolgte diese Unterscheidung bereits seit Einführung der Überjährigkeit für Strategische Programme. Zu Vergleichszwecken wurde basierend auf diesen Werten das Vorjahr angepasst. Zusätzlich wurde die jeweilige Zuteilung einer kritischen Beurteilung unterzogen und bei Bedarf angepasst.

3 Die Reserven ohne Zweckbindung (Bestandteil der freien Reserve gemäss Finanzreglement der UZH, § 21 Abs. 4) widerspiegeln Mittel, die der UZH operativ zur Deckung von Verlusten sowie höheren Aufwendungen zur Verfügung stehen.

4 Die Reserven mit interner Zweckbindung (Bestandteil der freien Reserve gemäss Finanzreglement der UZH, § 21 Abs. 4) beinhalten die internen Zusprachen der Universitätsleitung zur überjährigen Finanzierung der Strategischen Programme sowie die Reserven der Dienstleister mit einer Leistungsvereinbarung.

5 Die Reserven mit externer Zweckbindung umfassen UZH-eigene Reserven, welche mit einer Verpflichtung gegenüber Dritten verknüpft sind, und entsprechen der zweckgebundenen Reserve gemäss Finanzreglement der UZH (§ 21 Abs. 3). Dies trifft auf den Nationalen Forschungsschwerpunkt «Evolving Language» zu.

6 Die Position umfasst Gewinne aus im Rahmen der Separaten Rechnung (Drittmittel) geführten, abgeschlossenen Dienstleistungen und Weiterbildungsangeboten, die kostendeckend und ohne direkten Gesetzesauftrag erbracht wurden. Ebenfalls enthalten sind von der UZH festgelegte Anteile von Forschungsgruppen an Lizenzerträgen sowie ein Teil der Overheadzahlungen des Schweizerischen Nationalfonds und der EU zur Deckung ungedeckter Projektkosten wie beispielsweise Wechselkursschwankungen.

# Anhang zur Jahresrechnung

## Grundsätze der Rechnungslegung

### Grundlagen

Die Jahresrechnung der Universität Zürich (UZH) berücksichtigt das auf den 1.1.2010 in Kraft getretene Finanzreglement der UZH und basiert auf dem Gesetz über Controlling und Rechnungslegung (CRG) vom 9.1.2006 und seinen Ausführungserlassen. Dabei basieren die wichtigsten Grundsätze der Rechnungslegung – mit wenigen Ausnahmen – auf International Public Sector Accounting Standards (IPSAS). Verfolgt wird der Grundsatz der tatsächengetreuen Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage mit einem periodengerechten Ausweis aller Aufwendungen und Erträge.

Die Universitätsleitung, die für die Erstellung der Jahresrechnung der UZH verantwortlich ist, hat diese anlässlich der Sitzung vom 10.2.2026 zur Weiterleitung an den Universitätsrat freigegeben. Dieser verabschiedete die Jahresrechnung am 23.2.2026. Es bedarf noch der Verabschiedung durch den Regierungsrat und der Genehmigung durch den Kantonsrat.

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

#### Allgemeines

Die Jahresrechnung basiert auf historischen Anschaffungswerten.

Die Vermögenswerte werden in Finanz- und Verwaltungsvermögen gegliedert. Das Finanzvermögen besteht aus jenen Vermögenswerten, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können. Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen.

Die konsolidierte Rechnung der UZH umfasst gemäss Finanzreglement der UZH § 11 die Universitätsrechnung und die Separate Rechnung. Einnahmen wie der Staatsbeitrag des Kantons Zürich, Grundbeiträge des Bundes und Beiträge der übrigen Kantone, Studien-, Prüfungs-, Benutzungs- sowie Verwaltungsgebühren und Einnahmen aus Beteiligungen, Lizenzen und Verkäufen werden in der Universitätsrechnung geführt. Einnahmen aus Dienstleistungen und Weiterbildung sowie Forschungs- und Lehrbeiträgen, Zuwendungen und Erbschaften werden in der Separaten Rechnung geführt. Zudem sind Legate Bestandteil der konsolidierten Rechnung. Die Segmentberichterstattung auf den Seiten 58 bis 60 zeigt die Aufteilung der Erfolgsrechnung in Universitätsrechnung, Separate Rechnung sowie Legate. Die UZH Foundation (vgl. auch Erläuterung 28) wird in Übereinstimmung mit § 54 CRG und § 28 bzw. § 30 der Rechnungslegungsverordnung (RLV) nicht konsolidiert.

#### Transferertrag, Entgelte und verschiedene Erträge

Der Ertrag wird im Allgemeinen zum Zeitpunkt der Lieferung, der Leistungserbringung bzw. bei Transfererträgen bei Vorliegen des Rechtsanspruchs verbucht.

#### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten aufgeführt und bestehen aus Kassenbeständen, Post- und Bankguthaben. Im Übrigen ist die UZH dem Tresorerieverbund des Kantons Zürich angeschlossen.

#### Forderungen

Kurzfristige Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Unter Berücksichtigung historischer Ausfallwahrscheinlichkeiten sowie aktueller Informationen und Erwartungen am Bilanzstichtag werden zweifelhafte Forderungen wertberichtigt.

#### Finanzanlagen im Finanzvermögen

Finanzanlagen beinhalten Darlehen gegenüber Dritten, Festgelder, Beteiligungen und verzinsliche Anlagen. Die Bilanzierung von Darlehen erfolgt zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen, das heisst zum tieferen Verkehrswert. Die Bewertung der Festgelder erfolgt zum Nennwert. Die übrigen Finanzanlagen werden zum Verkehrswert bewertet.

#### Vorräte

Warenvorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten und dem realisierbaren Nettoverkaufswert bilanziert. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten werden nach der gewichteten Durchschnittsmethode ermittelt.

#### Sachanlagen und immaterielle Anlagen

Betrag die Aktivierungsgrenze für Einzelanlagen gemäss einer kantonalen Ausnahmeregelung bis zum 31.12.2024 TCHF 10 bzw. TCHF 50 für Sammelbestellungen, wurde diese dem kantonalen Standard angepasst und beträgt ab 1.1.2025 TCHF 50 für Sachanlagen und TCHF 200 für immaterielle Anlagen. Die Aktivierungsgrenze gilt für Neuerwerbungen wie auch für nachträgliche wertvermehrnde Investitionen. Bestandteile werden separat aktiviert, wenn sie unterschiedliche Nutzungsdauern aufweisen. Die Bilanzierung erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und allfälliger Wertminderungen. Immaterielle Anlagen (insbesondere Software und EDV-Dienstleistungen) werden aktiviert, falls sie identifizierbar sind, die Verfügungsmacht bei der UZH liegt, ein künftiger Nutzen besteht und die Anschaffungs- und Herstellungskosten nachweisbar sind. Die Werthaltigkeit wird immer dann überprüft, wenn aufgrund veränderter Umstände oder Ereignisse eine Überbewertung der Buchwerte möglich scheint. Die Abschreibungen der Sachanlagen und immateriellen Anlagen erfolgen linear über den Zeitraum der geschätzten Nutzungsdauer, welche für Maschinen zehn Jahre, medizinische Geräte acht Jahre, wissenschaftliche und Laborgeräte sowie Fahrzeuge sechs Jahre, Mobiliien und EDV-Hardware fünf Jahre sowie für Software und EDV-Dienstleistungen ebenfalls fünf Jahre beträgt.

### Investitionsbeiträge

Die von der UZH gewährten Investitionsbeiträge werden aktiviert und über die Nutzungsdauer des mit den Investitionsbeiträgen finanzierten Investitionsgutes abgeschrieben.

Empfangene Investitionsbeiträge von Bund, Dritten und kantonalen Einheiten zur Finanzierung von Mobilien und immateriellen Anlagen werden unter den übrigen langfristigen Verbindlichkeiten bilanziert und entsprechen dem gewährten Geldbetrag. Die langfristigen Verbindlichkeiten werden über die Nutzungsdauer des mit den empfangenen Investitionsbeiträgen finanzierten Investitionsgutes über die Erfolgsrechnung linear aufgelöst.

### Beteiligungen im Verwaltungsvermögen

Beteiligungen werden aktiviert, wenn ihr Wert mittels anerkannter Bewertungsmethoden verlässlich ermittelt werden kann und sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung.

Beteiligungen im Verwaltungsvermögen werden zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet. Der höchstens bilanzierbare Wert entspricht dem Anschaffungswert oder dem tieferen tatsächlichen Wert. Die Beteiligungen werden jährlich bezüglich ihrer Werthaltigkeit überprüft.

### Aktivdarlehen im Verwaltungsvermögen

Darlehen im Verwaltungsvermögen werden aktiviert, wenn ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann und ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist. Sie werden zum Nominalwert, abzüglich Tilgung und allfälliger Wertberichtigungen, bewertet.

### Laufende Verbindlichkeiten

Laufende Verbindlichkeiten werden bilanziert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt und der Mittelabfluss zur Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist. Sie sind in der Regel innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag zu begleichen und werden zum Nominalwert bilanziert.

### Rückstellungen

Rückstellungen werden vorgenommen, wenn ein vergangenes Ereignis zu einer gegenwärtigen Verpflichtung geführt hat, ein Mittelabfluss wahrscheinlich ist und dieser zuverlässig bemessen werden kann.

### Zweckgebundene Fremdmittel im Fremdkapital

Zweckgebundene Fremdmittel im Fremdkapital sind finanzielle Mittel von Dritten, deren Verwendung durch Donatoren vorgegeben ist. Darunter fallen projektbezogene Forschungsbeiträge sowie Schenkungen mit eng vorbestimmtem Verwendungszweck. Die zweckbestimmten Aufwendungen und Erträge werden je Vorhaben in der Erfolgsrechnung erfasst. Das Ergebnis je Vorhaben wird durch erfolgswirksame Einlagen in die zweckgebundenen Fremdmittel oder erfolgswirksame Entnahmen ausgeglichen, womit sich die Ergebnisse dieser Vorhaben nicht auf das Gesamtergebnis auswirken. Übersteigt der zweckgebundene Aufwand die einbezahlten Fremdmittel, wird dieser Posten unter den Forderungen gegenüber Fonds im Fremdkapital auf der Aktivseite ausgewiesen.

### Legate

Legate sind Vermächtnisse von meist privaten Dritten zugunsten der UZH in Form von Vermögenswerten. Die Verwendung der Mittel wird von Donatoren unterschiedlich stark vorgegeben oder eingeschränkt. Je nach Zweckbindung der Zuwendung erfolgt ein Ausweis unter dem Fremd- oder dem Eigenkapital. Bei engen und präzisen Zweckbestimmungen erfolgt ein Ausweis unter den Fonds im Fremdkapital. Im Eigenkapital werden Legate ausgewiesen, deren Verwendungszweck offen ist und bei denen die UZH einen grossen Entscheidungsspielraum hat, wie die Gelder einzusetzen sind.

### Einbehaltene Gewinne gemäss § 50 Abs. 3 FCV

Die Bilanzposition umfasst Gewinnanteile gemäss § 50 der Finanzcontrollingverordnung (FCV), wonach selbstständige Anstalten dem Kantonsrat beantragen können, das Jahresergebnis einem Reservekonto für einbehaltene Gewinne zuzuweisen.

## Abweichungen und Änderungen von Rechnungslegungsgrundsätzen

Die Jahresrechnung der UZH entspricht mit folgenden Ausnahmen dem CRG:

- Auf die Darstellung einer Geldflussrechnung wird verzichtet, da das Cash-Management von der Finanzverwaltung vorgenommen wird und der wesentliche Teil der Ein- und Auszahlungen über den Kanton Zürich erfolgt. Die Veränderungen dieser Mittelbestände widerspiegeln sich in einem aktiven kurzfristigen Kontokorrent. Eine Geldflussrechnung nur mit dem Fonds flüssige Mittel wäre deshalb nicht aussagekräftig.
- Die Bilanzierung der Vorsorgekapitalien für Verpflichtungen aus der Ruhegehaltsordnung der Professorinnen und Professoren der UZH erfolgt in der Rechnung des Kantons Zürich.

In der Berichtsperiode wurden keine neuen Standards angewendet.

Hinweis zu ausgewiesenen Daten und Tabellen:

- Die im Zahlenteil aufgeführten Beträge sind gerundet. Totale können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.
- Übersteigen positive oder negative prozentuale Abweichungen 100.0%, wird anstatt des Wertes jeweils «>100.0» angegeben.

## Annahmen und Einschätzungen

Die Rechnungslegung erfordert Einschätzungen und das Treffen von Annahmen. Diese können die Jahresrechnung der UZH insbesondere in den nachstehend beschriebenen Bereichen beeinflussen, wenn die tatsächlichen Ergebnisse von den Schätzungen und Annahmen abweichen.

### Wertminderungen von Anlagegütern

Die Buchwerte der Sachanlagen und immateriellen Werte werden jährlich auf ihre Werthaltigkeit überprüft. Dabei ist der Wert des zukünftigen Nutzens und zukünftiger Geldflüsse bei einer allfälligen Veräusserung zu beurteilen. Die früheren Beurteilungen können sich als falsch erweisen und zu einer Wertminderung gemäss § 57 Abs. 3 CRG führen, wenn beispielsweise die Nutzungsdauer von Anlagen verkürzt wurde, Anlagen anders als prognostiziert technisch veralten oder frühere Ertragsprognosen korrigiert werden müssen.

### Rückstellungen

Im Rahmen der ordentlichen Tätigkeit ist die UZH verschiedenen Risiken ausgesetzt, welche zu zukünftigen Geldabflüssen führen könnten. Die sicheren oder wahrscheinlichen Geldabflüsse sind zur Bildung von Rückstellungen zu schätzen (§ 55 Abs. 2 CRG).

## Finanzielles Risikomanagement

Das finanzielle Risikomanagement umfasst Markt- (insbesondere Preisrisiken), Ausfall- und Liquiditätsrisiken. Es liegt eine enge Verzahnung mit dem Kanton Zürich vor. Ausser bei den Legaten werden die liquiden Mittel der UZH von der Finanzverwaltung bewirtschaftet und verwaltet, welche auch für die Überwachung der Zinsänderungs- sowie der Liquiditätsrisiken beim Kanton Zürich verantwortlich ist. Bei den Legaten erfolgte mit Regierungsratsbeschluss (RRB) Nr. 22/2021 eine Überführung der Vermögen auf den 1.3.2021 zur direkten Bewirtschaftung durch die UZH. Die Finanzanlagen in der Bilanz der UZH unterliegen Wertschwankungen (sonstiges Preisrisiko), welche von der Marktpreisvolatilität der jeweiligen Finanzanlagen abhängig sind. Durch die Strategie, die verzinslichen Anlagen nicht vor dem jeweiligen Ablaufdatum zu verkaufen, wird das sonstige Preisrisiko auf temporäre Schwankungen reduziert. Die finanziellen Vermögenswerte der UZH unterliegen Ausfallrisiken, die laufend überwacht und wenn nötig wertberichtigt werden.

## Internes Kontrollsystem

Die UZH hat aufgrund der Vorgaben des Kantons seit 2013 ein Internes Kontrollsystem (IKS) eingerichtet, das die wesentlichen finanzrelevanten Risiken abdeckt.

# Erläuterungen zur Jahresrechnung

## 1 Projektbeiträge nach Mittelherkunft (mit und ohne Transfercharakter)

in 1 000 CHF	2024 <sup>1</sup>	2025	Veränderungen	
			absolut	in %
<b>Projektbeiträge nach Mittelherkunft (mit und ohne Transfercharakter)</b>	<b>362 206</b>	<b>359 696</b>	<b>-2 510</b>	<b>-0.7</b>
Staatliche Einrichtungen:				
Schweizerischer Nationalfonds (inkl. Overhead)	163 235	162 562	-673	-0.4
Innosuisse	9 130	10 341	1 210	13.3
Bund (ohne Schweizerischer Nationalfonds), Kantone und Gemeinden	32 406	31 836	-570	-1.8
Nationale Forschungsschwerpunkte (NFS)	7 500	2 550	-4 950	-66.0
EU-Forschungsprogramme	18 843	22 090	3 247	17.2
Übrige internationale Forschungsprogramme	6 028	5 016	-1 013	-16.8
Wirtschaft und Private:				
Wirtschaft	24 530	23 715	-815	-3.3
Private, Vereine, Stiftungen und Legate	100 380	101 173	793	0.8
Übrige Drittmittel	153	412	259	>100.0

<sup>1</sup> Zu Vergleichszwecken wurden die Vorjahreszahlen teilweise angepasst.

Ein Transfercharakter ist dann gegeben, wenn es sich um Projektbeiträge von öffentlichen Gemeinwesen handelt, welche die Forschungsergebnisse wirtschaftlich nicht allein nutzen, da diese veröffentlicht werden.

Die Position «EU-Forschungsprogramme» beinhaltet im Rahmen der Übergangsmassnahmen für Horizon-Pakete vom SBFJ ausbezahlte Gelder (2024: TCHF 5347, 2025: TCHF 16 015).

## 2 Durchlaufende Beiträge

Es handelt sich im Wesentlichen um Gelder, die vom Schweizerischen Nationalfonds vereinnahmt und an Forschungspartner weitergeleitet wurden. Zusätzlich werden die von der Eidgenössischen Stipendienkommission für ausländische Studierende (ESKAS) vereinnahmten und an die Studierenden bzw. Forschenden ausbezahlten Stipendien als durchlaufend dargestellt

(2024: TCHF 912, 2025: TCHF 819). Ebenfalls als durchlaufende Beiträge gezeigt werden die im Rahmen der Swiss-European Mobility Programme (SEMP) unterstützten Austauschstudierenden und -lernenden (2024: TCHF 1979, 2025: TCHF 2272).

## 3 Personalaufwand

in 1000 CHF	2024	2025	Veränderungen	
			absolut	in %
<b>Personalaufwand</b>	<b>1 080 311</b>	<b>1 100 184</b>	<b>19 873</b>	<b>1.8</b>
Gehälter Professuren	162 946	165 734	2 788	1.7
Gehälter wissenschaftliches Personal	417 913	420 527	2 613	0.6
Gehälter administratives und technisches Personal	311 309	321 231	9 922	3.2
Arbeitgeberbeiträge	167 192	171 105	3 913	2.3
Übriger Personalaufwand	20 951	21 587	636	3.0

## 4 Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand

in 1000 CHF	2024 <sup>1</sup>	2025	Veränderungen	
			absolut	in %
<b>Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>531 385</b>	<b>547 665</b>	<b>16 280</b>	<b>3.1</b>
Material- und Warenaufwand	85 092	85 592	500	0.6
Nicht aktivierbare Anlagen	15 279	20 138	4 859	31.8
Ver- und Entsorgung	23 144	23 408	264	1.1
Dienstleistungen und Honorare	131 326	134 521	3 195	2.4
Baulicher Unterhalt	17 608	19 944	2 336	13.3
Unterhalt von Anlagen	22 867	23 987	1 121	4.9
Mieten, Leasing, Pacht, Benützungskosten	122 147	125 141	2 994	2.5
Betriebs- und Verwaltungskosten	92 558	92 501	-58	-0.1
Spesenentschädigungen	21 236	20 852	-384	-1.8
Wertberichtigungen auf Forderungen	162	479	317	>100.0
Übriger Betriebsaufwand	-34	1 103	1 136	>100.0

<sup>1</sup> Zu Vergleichszwecken wurden die Vorjahreszahlen teilweise angepasst.

## 5 Transferaufwand

Die Position beinhaltet im Wesentlichen Stipendien sowie Beiträge an die ETH Zürich für gemeinsame Projekte (zum Beispiel: Collegium Helveticum).

## 6 Finanzertrag

in 1 000 CHF	2024	2025	Veränderungen	
			absolut	in %
<b>Finanzertrag</b>	<b>17 788</b>	<b>17 113</b>	<b>-674</b>	<b>-3.8</b>
Zinsertrag Finanzvermögen	452	77	-375	-82.9
Realisierte Gewinne Finanzvermögen	1 634	5 187	3 554	>100.0
Übriger Finanzertrag Finanzvermögen	7 748	3 462	-4 286	-55.3
Liegenschaftsertrag Verwaltungsvermögen	7 553	8 036	482	6.4
Übriger Finanzertrag Verwaltungsvermögen	400	351	-49	-12.3

Die Zunahme bei den realisierten Gewinnen Finanzvermögen resultiert im Wesentlichen aus dem Verkauf einer Liegenschaft im Legat Sylvia Isobel Willener. In der Position «Übriger Finanzertrag Finanzvermögen» sind neben dem Liegenschaftsertrag (2024: TCHF 6708, 2025: TCHF 2195) die bei den Legaten erzielten Beteiligungserträge (2024: TCHF 358, 2025: TCHF 388) und vorgenommenen Marktwertanpassungen von Wertschriften und Liegen-

schaften (2024: TCHF 683, 2025: TCHF 879) enthalten. Die Abnahme des Liegenschaftsertrags ist insbesondere auf reduzierte Weiterverrechnungen im Zusammenhang mit der Zwischennutzung von Gebäuden der Universität Zürich am Standort Irchel durch die Kantonsschule Zürich Nord zurückzuführen.

## 7 Finanzaufwand

in 1 000 CHF	2024 <sup>1</sup>	2025	Veränderungen	
			absolut	in %
<b>Finanzaufwand</b>	<b>1 689</b>	<b>1 856</b>	<b>167</b>	<b>9.9</b>
Realisierte Kursverluste	422	511	89	21.0
Übriger Finanzaufwand	145	259	113	78.1
Zinsen für Verwaltungsvermögen (vom Kanton verrechnet)	1 122	1 087	-35	-3.2

<sup>1</sup> Zu Vergleichszwecken wurden die Vorjahreszahlen teilweise angepasst.

Die Position «Übriger Finanzaufwand» beinhaltet neben Marktwertanpassungen der von Legaten zu Anlagezwecken gehaltenen Finanzanlagen (2024: TCHF 348, 2025: TCHF 7) auch Kommissionen und Transaktionsgebühren sowie im Jahr 2024 einen positiven Zinseffekt von TCHF 642 im Zusammen-

hang mit einer gutgeheissenen Beschwerde bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung und deren kongruenten Abbildung zu den ursprünglich veraufwandeten Verzugszinsen.

## 8 Flüssige Mittel

Die Position umfasst vornehmlich Bankbestände (Kontokorrente bei der Zürcher Kantonalbank). Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr stammt aus den Legaten (vgl. Erläuterungen zur Jahresrechnung Ziffer 24).

## 9 Forderungen

in 1000 CHF	31.12.2024	31.12.2025	Veränderungen	
			absolut	in %
<b>Forderungen</b>	<b>374 563</b>	<b>404 334</b>	<b>29 771</b>	<b>7.9</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter	46 326	45 966	-360	-0.8
Wertberichtigung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter	-554	-525	29	5.3
Anzahlungen an Dritte	131	-	-131	-100.0
Aktive Kontokorrente Kanton Zürich	328 384	358 565	30 181	9.2
Vorschüsse für Verwaltungsausgaben	177	154	-23	-12.8
Übrige Forderungen	99	173	74	75.3

Die Altersgliederung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter per Bilanzstichtag sieht folgendermassen aus:

in 1000 CHF	31.12.2024	31.12.2025	Veränderungen	
			absolut	in %
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter (netto)</b>	<b>45 772</b>	<b>45 441</b>	<b>-331</b>	<b>-0.7</b>
Nicht überfällig	39 463	39 140	-323	-0.8
1-30 Tage überfällig	4 721	4 384	-337	-7.1
31-60 Tage überfällig	691	564	-127	-18.4
61-90 Tage überfällig	318	486	168	52.7
Über 90 Tage überfällig	1 133	1 392	259	22.9
Wertberichtigung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter	-554	-525	29	5.3



Die Wertberichtigung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritter hat sich im Berichtsjahr wie folgt verändert:

	2024	2025	Veränderungen	
			absolut	in %
in 1000 CHF				
<b>1. Januar</b>	<b>-860</b>	<b>-554</b>	<b>306</b>	<b>35.6</b>
Bildung	-108	-52	56	51.6
Verbrauch und Auflösung	414	81	-332	-80.3
<b>31. Dezember</b>	<b>-554</b>	<b>-525</b>	<b>29</b>	<b>5.3</b>

## 10 Finanzanlagen

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderungen	
			absolut	in %
in 1000 CHF				
<b>Kurzfristige Finanzanlagen</b>	<b>914</b>	<b>3 011</b>	<b>2 096</b>	<b>&gt;100.0</b>
Verzinsliche Anlagen	914	3 011	2 096	>100.0
<b>Langfristige Finanzanlagen</b>	<b>17 129</b>	<b>14 095</b>	<b>-3 034</b>	<b>-17.7</b>
Beteiligungen	7 569	8 203	634	8.4
Verzinsliche Anlagen	7 059	3 907	-3 152	-44.6
Übrige langfristige Finanzanlagen	2 501	1 985	-516	-20.6

Die kurzfristigen und die langfristigen verzinslichen Anlagen und Finanzanlagen werden zu Anlagezwecken bei den Legaten gehalten.

## 11 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderungen	
			absolut	in %
in 1000 CHF				
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>43 295</b>	<b>38 006</b>	<b>-5 289</b>	<b>-12.2</b>
Personalaufwand	490	283	-207	-42.3
Sach-, Dienstleistungs-, übriger Betriebsaufwand	21 584	25 233	3 649	16.9
Finanzertrag	3 609	205	-3 403	-94.3
Übriger betrieblicher Aufwand/Ertrag	13 974	9 687	-4 287	-30.7
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	3 639	2 598	-1 040	-28.6

## 12 Vorräte

Die Position umfasst Roh- und Hilfsmaterial (31.12.2024: TCHF 1009, 31.12.2025: TCHF 965) sowie Handelswaren (31.12.2024: TCHF 764, 31.12.2025: TCHF 940). Bei den Handelswaren handelt es sich um Materialien des Zentrums für Reisemedizin; Roh- und Hilfsmaterial beinhaltet Materialien des Zentrums für Zahnmedizin und des Tierspitals.

## 13 Sachanlagen (Finanzvermögen)

Es handelt sich um vom Bertha Meierhofer Fonds und vom Emma Louise Kessler Fonds gehaltene Liegenschaften. Die Liegenschaft des Legats Sylvia Isobel Willener wurde 2025 veräussert.

## 14 Forderungen gegenüber Fonds im Fremdkapital

Die Position umfasst Forderungen gegenüber zweckgebundenen Fremdmitteln im Fremdkapital mit Transfercharakter (31.12.2024: TCHF 14 202, 31.12.2025: TCHF 14 762) sowie ohne Transfercharakter (31.12.2024: TCHF 8376, 31.12.2025: TCHF 7645). Dabei liegt ein Transfercharakter vor, wenn es sich um Projektbeiträge von öffentlichen Gemeinwesen handelt, welche die Forschungsergebnisse wirtschaftlich nicht allein nutzen, da diese veröffentlicht werden.

## 15 Entwicklung Sachanlagen und immaterielle Anlagen

2024	Wissensch. und med. Geräte	EDV-Hardware	Übrige Mobilien	Anlagen im Bau	Total Sachanlagen	Immaterielle Anlagen (Software)
in 1 000 CHF						
<b>Anschaffungskosten</b>						
<b>Stand per 31.12.2023</b>	<b>469 308</b>	<b>83 936</b>	<b>119 118</b>	<b>23 339</b>	<b>695 701</b>	<b>36 668</b>
Zugänge	30 756	7 201	5 358	2 633	<b>45 948</b>	<b>2 956</b>
Zugänge von kantonalen Einheiten	-	-	-	-	-	-
Abgänge <sup>1</sup>	-11 495	-1 012	-868	-	<b>-13 375</b>	<b>-86</b>
Abgänge an kantonale Einheiten	-	-	-	-	-	-
Übertragungen ins Finanzvermögen <sup>2</sup>	-317	-	-16	-	<b>-333</b>	-
Umgliederungen <sup>3</sup>	7 285	1 379	7 941	-17 082	<b>-476</b>	-
<b>Stand per 31.12.2024</b>	<b>495 538</b>	<b>91 504</b>	<b>131 533</b>	<b>8 890</b>	<b>727 465</b>	<b>39 537</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>						
<b>Stand per 31.12.2023</b>	<b>376 480</b>	<b>59 143</b>	<b>84 809</b>	-	<b>520 432</b>	<b>24 451</b>
Abschreibungen <sup>1</sup>	27 480	8 673	11 341	-	<b>47 494</b>	<b>3 453</b>
Zugänge von kantonalen Einheiten	-	-	-	-	-	-
Abgänge <sup>1</sup>	-11 495	-1 012	-868	-	<b>-13 375</b>	<b>-86</b>
Abgänge an kantonale Einheiten	-	-	-	-	-	-
Übertragungen ins Finanzvermögen <sup>2</sup>	-295	-	-6	-	<b>-301</b>	-
Wertminderungen (Impairment)	-	-	-	-	-	-
Umgliederungen	-	-	-	-	-	-
<b>Stand per 31.12.2024</b>	<b>392 170</b>	<b>66 803</b>	<b>95 276</b>	-	<b>554 250</b>	<b>27 818</b>
<b>Buchwert per 31.12.2024</b>	<b>103 368</b>	<b>24 701</b>	<b>36 257</b>	<b>8 890</b>	<b>173 215</b>	<b>11 719</b>

<sup>1</sup> Abschreibungen im Zusammenhang mit Abgängen von Anlagen mit Restbuchwerten beziffern sich im Jahr 2024 auf TCHF 185, 2025 auf TCHF 327.

<sup>2</sup> Die Übertragungen ins Finanzvermögen beinhalten sowohl veräusserte Sachanlagen (Buchwerte 2024: TCHF 32, 2025: TCHF 34) als auch eine verkaufte immaterielle Anlage im Jahr 2025 mit einem Buchwert von TCHF 1.

<sup>3</sup> Basierend auf einer Neubeurteilung wurde im Jahr 2024 eine fertiggestellte Anlage von den unter den Sachanlagen ausgewiesenen Anlagen im Bau zu den ausgerichteten Investitionsbeiträgen umgegliedert.

Die immateriellen Anlagen beinhalten Anlagen in Realisierung: per 31.12.2024 TCHF 2976, 31.12.2025 TCHF 2322.

Zur Finanzierung von Sachanlagen und immateriellen Anlagen erhaltene Investitionsbeiträge von Bund, Dritten und kantonalen Einheiten beziffern

sich per 31.12.2024 auf TCHF 10088, per 31.12.2025 auf TCHF 9138 und sind unter den übrigen langfristigen Verbindlichkeiten bilanziert (vgl. Erläuterungen zur Jahresrechnung Ziffer 22).

2025	Wissensch. und med. Geräte	EDV-Hardware	Übrige Mobilien	Anlagen im Bau	Total Sachanlagen	Immaterielle Anlagen (Software)
in 1 000 CHF						
<b>Anschaffungskosten</b>						
<b>Stand per 31.12.2024</b>	<b>495 538</b>	<b>91 504</b>	<b>131 533</b>	<b>8 890</b>	<b>727 465</b>	<b>39 537</b>
Zugänge	21 145	7 774	6 147	4 574	<b>39 640</b>	<b>1 945</b>
Zugänge von kantonalen Einheiten	-	-	-	-	-	-
Abgänge <sup>1</sup>	-22 476	-1 936	-2 080	-	<b>-26 492</b>	<b>-448</b>
Abgänge an kantonale Einheiten	-	-	-	-	-	-
Übertragungen ins Finanzvermögen <sup>2</sup>	-	-134	-39	-	<b>-173</b>	<b>-16</b>
Umgliederungen	2 322	12	1 170	-3 504	-	-
<b>Stand per 31.12.2025</b>	<b>496 529</b>	<b>97 220</b>	<b>136 731</b>	<b>9 959</b>	<b>740 440</b>	<b>41 019</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>						
<b>Stand per 31.12.2024</b>	<b>392 170</b>	<b>66 803</b>	<b>95 276</b>	-	<b>554 250</b>	<b>27 818</b>
Abschreibungen <sup>1</sup>	29 220	8 669	11 405	-	<b>49 294</b>	<b>3 352</b>
Zugänge von kantonalen Einheiten	-	-	-	-	-	-
Abgänge <sup>1</sup>	-22 476	-1 936	-2 080	-	<b>-26 492</b>	<b>-448</b>
Abgänge an kantonale Einheiten	-	-	-	-	-	-
Übertragungen ins Finanzvermögen <sup>2</sup>	-	-125	-14	-	<b>-139</b>	<b>-15</b>
Wertminderungen (Impairment)	-	-	-	-	-	-
Umgliederungen	-	-	-	-	-	-
<b>Stand per 31.12.2025</b>	<b>398 914</b>	<b>73 411</b>	<b>104 587</b>	-	<b>576 913</b>	<b>30 707</b>
<b>Buchwert per 31.12.2025</b>	<b>97 615</b>	<b>23 808</b>	<b>32 144</b>	<b>9 959</b>	<b>163 527</b>	<b>10 312</b>

## 16 Investitionsbeiträge

Bei den ausgerichteten Investitionsbeiträgen handelt es sich um Anlagen, die im Rahmen der Forschung und Lehre vom Universitätsspital Zürich angeschafft und von der UZH mitfinanziert werden (Anschaffungskosten 31.12.2024: TCHF 2068, 31.12.2025: TCHF 2018, kumulierte Abschreibungen 31.12.2024: TCHF 1621, 31.12.2025: TCHF 1657), sowie die Mitfinanzierung einer Anlage beim Paul Scherrer Institut (Anschaffungskosten 31.12.2024 und 31.12.2025: TCHF 2000, kumulierte Abschreibungen 31.12.2024: TCHF 361, 31.12.2025: TCHF 694) sowie vom Kinderspital angeschaffte Anlagen (Anschaffungskosten 31.12.2024: TCHF 476, 31.12.2025: TCHF 1209, kumulierte Abschreibungen 31.12.2024: TCHF 10, 31.12.2025: TCHF 153).

## 17 Beteiligungen

In den Beteiligungen sind Anteile an öffentlichen Unternehmungen (31.12.2024 und 31.12.2025: TCHF 40), Anteile an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck (31.12.2024 und 31.12.2025: TCHF 117), Anteile an privaten Unternehmungen (31.12.2024: TCHF 511, 31.12.2025: TCHF 505) und Anteile im Ausland (31.12.2024 und 31.12.2025: TCHF 28) enthalten.

Bei den Anteilen an öffentlichen Unternehmungen handelt es sich um eine Beteiligung an der Swiss Library Service Platform (SLSP), Zürich; Buchwert TCHF 40; Anteil der UZH 31.12.2024: 5.0 Prozent, 31.12.2025: 4.8 Prozent. Die Gesellschaft bezweckt den Aufbau und den Betrieb einer Serviceplattform (insbesondere eines elektronischen Bibliothekssystems), die Dienstleistungen für Hochschulen bzw. Bibliotheken der Hochschulen sowie wissenschaftliche Bibliotheken in öffentlicher Hand erbringt.

Die Anteile an privaten Organisationen ohne Erwerbszweck beinhalten folgende Beteiligungen:

- Unitectra AG, Zürich; Buchwert TCHF 100; Anteil der UZH 33.3 Prozent (31.12.2024 und 31.12.2025)  
Der Zweck der Unitectra besteht darin, die Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Forschung und Wirtschaft zu fördern. Angehörige der Universitäten Basel, Bern und Zürich sowie deren assoziierte Spitäler werden bei der Abwicklung von Forschungs Kooperationen und der wirtschaftlichen Umsetzung von Forschungsergebnissen unterstützt.
- Business Tools AG, Zürich; Buchwert TCHF 17; Anteil der UZH 33.3 Prozent (31.12.2024 und 31.12.2025)  
Es handelt sich um eine Non-Profit-Organisation, deren Kurse – insbesondere im Bereich Unternehmertum – das Angebot der UZH in geeigneter Weise ergänzen. Ebenfalls zu gleichen Teilen beteiligt sind die ETH Zürich und die Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften.

Bei den Anteilen an privaten Unternehmungen und Anteilen im Ausland handelt es sich um diverse Beteiligungen an Spin-off-Firmen, welche der UZH in der Regel bei der Gründung als Lizenzabgeltung zugesprochen werden.

In den Anteilen an privaten Unternehmungen ist unter anderem die Beteiligung am kotierten Biotechnologieunternehmen Molecular Partners AG, Schlieren (Buchwert TCHF 40, Anteil der UZH 31.12.2024: 1.0 Prozent, 31.12.2025: 0.99 Prozent), enthalten. Der Kurswert pro Aktie beträgt per 31.12.2024: CHF 4.06, per 31.12.2025: CHF 3.385. Damit beziffert sich der Verkehrswert der 399200 von der UZH gehaltenen Namenaktien per 31.12.2024 auf TCHF 1621, per 31.12.2025 auf TCHF 1351. In der Bilanz der UZH sind die Aktien in Übereinstimmung mit dem CRG zum Anschaffungswert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Die Verteilung der Einnahmen aus der Verwertung erfolgt gemäss Ausführungsreglement zum Finanzrecht der UZH (ARF-UZH) vom 21.1.2021.

Mit einem Buchwert von TCHF 6 ebenfalls in den Anteilen an privaten Unternehmungen enthalten sind die von der UZH gehaltenen 5759 Namenaktien an der kotierten Kuros Biosciences AG, Schlieren, Anteil der UZH 31.12.2024 und 31.12.2025 je 0.02 Prozent. Der Kurswert pro Aktie beziffert sich per 31.12.2024 auf CHF 21.35, per 31.12.2025 auf CHF 27.48. Damit beziffert sich der Verkehrswert der von der UZH gehaltenen Titel per 31.12.2024 auf TCHF 123, per 31.12.2025 auf TCHF 158.

## 18 Darlehen

Es handelt sich um ein an die SLSP gewährtes Darlehen (vgl. auch Ziffer 17), dessen Rückzahlung bis spätestens zum 31.12.2028 erfolgen soll. Gemäss Zahlungsplan erfolgten sowohl 2024 als auch 2025 Rückzahlungen von Teilbeträgen in Höhe von jeweils TCHF 115.

## 19 Laufende Verbindlichkeiten

in 1 000 CHF	31.12.2024	31.12.2025	Veränderungen	
			absolut	in %
<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>64 882</b>	<b>90 935</b>	<b>26 053</b>	<b>40.2</b>
Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritter	57 940	82 789	24 848	42.9
Kontokorrente mit Dritten	1 488	1 425	-64	-4.3
Erhaltene Anzahlungen von Dritten	1 600	931	-669	-41.8
Passive Kontokorrente Kanton Zürich	1 785	2 912	1 127	63.2
Depotgelder und Kautionen	231	226	-4	-1.9
Übrige laufende Verbindlichkeiten	1 838	2 652	815	44.3

Die Zunahme bei der Position «Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritter» gegenüber dem Bilanzstichtag vom Vorjahr ist darauf zurückzuführen, dass verschiedene höhere Rechnungen wie etwa für

Sozialversicherungsbeiträge, Mieten und Strom nicht mehr im letzten Zahl-lauf berücksichtigt werden konnten und somit per 31.12.2025 als offen aus-gewiesen werden.

## 20 Passive Rechnungsabgrenzungen

in 1 000 CHF	31.12.2024	31.12.2025	Veränderungen	
			absolut	in %
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>76 704</b>	<b>71 533</b>	<b>-5 171</b>	<b>-6.7</b>
Personalaufwand	3 537	3 118	-419	-11.8
Sach-, Dienstleistungs-, übriger Betriebsaufwand	11 010	9 807	-1 203	-10.9
Transfers der Erfolgsrechnung	30	-	-30	-100.0
Finanzaufwand/Finanzertrag	1 593	1 079	-514	-32.3
Übriger betrieblicher Aufwand/Ertrag	27 893	25 505	-2 388	-8.6
Investitionsrechnung	3 405	2 007	-1 399	-41.1
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	29 235	30 016	781	2.7

Die Position «Übrige passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung» beinhaltet Abgrenzungen aus kostendeckend und ohne direkten Gesetzesauf-trag in der Separaten Rechnung (Drittmittel) geführten Dienstleistungen und Weiterbildungsangeboten.

## 21 Rückstellungen

2024						
in 1 000 CHF	Mehrleistungen des Personals	Andere Ansprüche des Personals	Prozesse (ohne personalrecht- liche Prozesse)	Übrige betriebliche Tätigkeiten	Vorsorge- verpflichtungen	Total
<b>Stand per 31.12.2023</b>	<b>12 946</b>	<b>624</b>	-	<b>201</b>	<b>28 162</b>	<b>41 932</b>
Bildungen (inkl. Erhöhungen)	604	778	-	-	5 268	<b>6 650</b>
Verwendungen	-	-566	-	-182	-5 160	<b>-5 908</b>
Auflösungen	-	-48	-	-	-2	<b>-50</b>
<b>Stand per 31.12.2024</b>	<b>13 549</b>	<b>788</b>	-	<b>19</b>	<b>28 268</b>	<b>42 624</b>
davon kurzfristiger Anteil	13 549	632	-	19	5 262	<b>19 462</b>
davon langfristiger Anteil	-	156	-	-	23 007	<b>23 163</b>

2025						
in 1 000 CHF	Mehrleistungen des Personals	Andere Ansprüche des Personals	Prozesse (ohne personalrecht- liche Prozesse)	Übrige betriebliche Tätigkeiten	Vorsorge- verpflichtungen	Total
<b>Stand per 31.12.2024</b>	<b>13 549</b>	<b>788</b>	-	<b>19</b>	<b>28 268</b>	<b>42 624</b>
Bildungen (inkl. Erhöhungen)	-	79	-	-	7 102	<b>7 181</b>
Verwendungen	-1 443	-331	-	-	-5 338	<b>-7 112</b>
Auflösungen	-	-185	-	-	-172	<b>-357</b>
<b>Stand per 31.12.2025</b>	<b>12 106</b>	<b>351</b>	-	<b>19</b>	<b>29 860</b>	<b>42 336</b>
davon kurzfristiger Anteil	12 106	320	-	19	5 511	<b>17 956</b>
davon langfristiger Anteil	-	31	-	-	24 349	<b>24 380</b>

## 22 Übrige langfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen langfristigen Verbindlichkeiten umfassen passivierte Investitionsbeiträge vom Bund (31.12.2024: TCHF 8646, 31.12.2025: TCHF 7175), der Universität Basel (31.12.2024: TCHF 1183, 31.12.2025: TCHF 1165), übrigen Dritten (31.12.2024: TCHF 75, 31.12.2025: TCHF 569) und dem Universitäts-spital Zürich (31.12.2024: TCHF 183, 31.12.2025: TCHF 230).

## 23 Fonds im Fremdkapital

in 1000 CHF	31.12.2024	31.12.2025	Veränderungen	
			absolut	in %
<b>Fonds im Fremdkapital</b>	<b>366 879</b>	<b>363 292</b>	<b>-3 587</b>	<b>-1.0</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Legaten im Fremdkapital (vgl. auch Erläuterungen zur Jahresrechnung Ziffer 24)	26 697	30 792	4 095	15.3
Zweckgebundene Fremdmittel im Fremdkapital:				
mit Transfercharakter	122 942	122 930	-13	-0.0
ohne Transfercharakter	217 240	209 570	-7 670	-3.5

Bei der Position «Zweckgebundene Fremdmittel im Fremdkapital» handelt es sich um noch nicht beanspruchte Zuwendungen, Erbschaften, Forschungs- und Lehrbeiträge im Rahmen der universitären Aufgaben, welche im Bereich der Separaten Rechnung (Drittmittel) geführt werden. Dabei liegt ein Transfercharakter vor, wenn es sich um Projektbeiträge von öffentlichen Gemeinwesen handelt, welche die Forschungsergebnisse wirtschaftlich nicht allein nutzen, da diese veröffentlicht werden.



## 24 Legate

Die Universitäre Rechnung umfasst folgende Legate:

- Alfred Werner Legat
- Bertha Meierhofer Fonds
- Betty Sassella-Keller Legat
- Bieber-Feddersen-Rohrer-Fonds
- Dr. Edwin Frey Fonds
- Dr. h. c. Oscar Reinhart Fonds
- Dr. Hermann Stoll Fonds
- Dr. med. Eugen Schurter Fonds
- Dr. Otto Schnabel Fonds
- Edith P. Fischer-Walking Legat
- Emma Louise Kessler Fonds
- Erbschaft Max Kuhn
- Fonds des Pharmakologischen Instituts der Universität Zürich
- Fonds für ein Dozentengästehaus der Universität Zürich
- Fonds für ein Studentenheim an der Universität Zürich
- Fonds für medizinische Forschung
- Gerda Zeltner Legat
- Hans Süssle Fonds
- Hochschulstiftung
- Ida de Pottère-Leupold und Dr. iur. Erik de Pottère Fonds
- Issekutz Fonds
- Karl Hescheler Stiftung
- Legat Sylvia Isobel Willener
- Legat wissenschaftliche Auszeichnungen der MNF
- Marguerita Edith Bitterlin Legat
- Maria Lang-Heussi Legat
- Marie Louise Splinter Legat
- Nelly Stolz Legat
- Orelli Stiftung für die Universität Zürich
- Robert J. F. Schwarzenbach Fonds
- Rousseau-Preis der Universität Zürich
- Stehr Boldt Fonds

Die summarische Erfolgsrechnung und Bilanz dieser Legate präsentieren sich per Bilanzstichtag mit Vorjahresvergleich wie folgt:

	2024	2025	Veränderungen	
			absolut	in %
in 1 000 CHF				
<b>Total Ertrag</b>	<b>1 800</b>	<b>7 115</b>	<b>5 315</b>	<b>&gt;100.0</b>
Übrige Erträge	-	9	9	-
Entnahmen aus Fonds des Fremdkapitals	75	627	553	>100.0
Finanzertrag	1 725	6 479	4 753	>100.0
<b>Total Aufwand</b>	<b>2 613</b>	<b>8 276</b>	<b>5 663</b>	<b>&gt;100.0</b>
Aufwand für Legatszwecke und Verwaltung	1 857	3 483	1 626	87.6
Einlagen in Fonds des Fremdkapitals	359	4 722	4 364	>100.0
Finanzaufwand	397	70	-327	-82.3
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-813</b>	<b>-1 160</b>	<b>-348</b>	<b>-42.8</b>
davon Finanzerfolg	1 328	6 409	5 081	>100.0

	31.12.2024	31.12.2025	Veränderungen	
			absolut	in %
in 1 000 CHF				
<b>Total Aktiven</b>	<b>61 730</b>	<b>64 675</b>	<b>2 945</b>	<b>4.8</b>
Flüssige Mittel	37 332	42 971	5 638	15.1
Forderungen, Kontokorrente	471	476	5	1.1
Finanzanlagen (kurz- und langfristig)	18 043	17 106	-938	-5.2
Sachanlagen	5 860	4 101	-1 759	-30.0
Übrige Aktiven	23	21	-2	-7.8
<b>Total Passiven</b>	<b>61 730</b>	<b>64 675</b>	<b>2 945</b>	<b>4.8</b>
Laufende Verbindlichkeiten	-	10	10	-
Fonds im Fremdkapital	26 697	30 792	4 095	15.3
Legate im Eigenkapital	35 033	33 873	-1 160	-3.3

Die Position «Finanzertrag» im Berichtsjahr 2025 beinhaltet den Erlös aus dem Verkauf der Liegenschaft im Legat Sylvia Isobel Willener.

Die Erfolgsrechnung aller Legate wird auch aus der Segmentberichterstattung auf den Seiten 58 bis 60 ersichtlich. Bilanzen und Erfolgsrechnungen je Legat sind im kantonalen Geschäftsbericht 2025, Teil III Finanzbericht, aufgeführt.



## 25 Operatives Leasing

Im Sachaufwand und im übrigen Betriebsaufwand ist operativer Leasingaufwand enthalten (2024: TCHF 207, 2025: TCHF 216). Der künftige Geldabfluss aus operativen Leasingverträgen mit einer Fälligkeit zwischen einem und fünf Jahren beziffert sich im Jahr 2024 auf TCHF 498, im Jahr 2025 auf TCHF 543. Leasingzahlungen mit einer Fälligkeit von länger als fünf Jahren gibt es – wie im Vorjahr – keine. Erträge aus Untervermietungen sind ebenfalls keine zu verzeichnen.

## 26 Eventualforderungen

Im Rahmen der mobilen Ausstattung sind Investitionsbeiträge des SBFI für folgende Projekte ausstehend: Irchel 5. Bauetappe 31.12.2024 und 31.12.2025: TCHF 25, Multifunktionaler Laborneubau Y80 31.12.2024 und 31.12.2025: TCHF 527 sowie FORUM UZH 31.12.2024 und 31.12.2025: TCHF 5643. Die im Jahr 2024 im Zusammenhang mit dem Neubau Laborprovisorium Functional Genomics Center ausgewiesene Eventualforderung von TCHF 82 wurde im Jahr 2025 tiefer als ursprünglich zugesichert abgerechnet.

## 27 Finanzielle Zusagen (Commitments)

### Ausgabenbewilligungen des Universitätsrats (per 31.12.2025)

in 1 000 CHF	Ausgaben- bewilligungen	Zusatzkredite/ Anpassungen	Total	Getätigte Ausgaben	Noch zulässige Ausgaben
Professorship Startup Budgets (vormals Einrichtungskredite)	102 773	24 237	127 010	23 233	103 777
Nationale Forschungsschwerpunkte (NFS)	5 700	5 761	11 461	7 154	4 307
Sonstige Ausgabenbewilligungen	115 039	10 170	125 209	16 548	108 661

### Zahlungsverpflichtungen

in 1 000 CHF	31.12.2024	31.12.2025	Veränderungen	
			absolut	in %
<b>Zahlungsverpflichtungen für Nutzung von Vermögenswerten (Gesamtverträge grösser TCHF 1 000)</b>	<b>443 525</b>	<b>434 940</b>	<b>-8 584</b>	<b>-1.9</b>
Fälligkeit bis zu 1 Jahr	42 186	44 294	2 107	5.0
Fälligkeit 2 bis 5 Jahre	175 577	167 969	-7 608	-4.3
Fälligkeit nach mehr als 5 Jahren	225 761	222 677	-3 084	-1.4

### Zahlungsverpflichtungen für Investitionen

in 1 000 CHF	31.12.2024	31.12.2025	Veränderungen	
			absolut	in %
<b>Sachanlagen</b>	<b>13 184</b>	<b>12 706</b>	<b>-479</b>	<b>-3.6</b>
Fälligkeit bis zu 1 Jahr	12 684	12 706	21	0.2
Fälligkeit 2 bis 5 Jahre	500	-	-500	-100.0
<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>2 728</b>	<b>3 997</b>	<b>1 269</b>	<b>46.5</b>
Fälligkeit bis zu 1 Jahr	2 428	3 497	1 069	44.0
Fälligkeit 2 bis 5 Jahre	300	500	200	66.7

## 28 Beziehung zur UZH Foundation

Die UZH Foundation, eine gemeinnützige Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB), bezweckt die Förderung von Forschung, Lehre und Dienstleistungen an der UZH. Unterstützt werden Vorhaben, Massnahmen und Projekte aller Art im Zusammenhang mit der Tätigkeit und den Aufgaben der UZH.

Die der UZH Foundation zugeflossenen Zuwendungen beziffern sich 2024 auf TCHF 32'687, 2025 auf TCHF 40'303. Dabei ist zu beachten, dass diese Beträge jeweils das betreffende Berichtsjahr widerspiegeln; dies im Gegensatz zu den vereinbarten Zuwendungen, bei welchen auf die Gesamtsumme der vertraglich zugesicherten Spenden abgestellt wird, die teilweise auch in unterschiedlichen Geschäftsjahren vereinnahmt werden. Bestandteil der erfolgswirksam erfassten Zuwendungen sind auch die von der UZH an die UZH Foundation transferierten Semesterbeträge von TCHF 357 im Jahr 2024 sowie TCHF 179 im Jahr 2025 für die Unterstiftung Stipendienfonds der Universität Zürich. Den Zuwendungen (zweckgebunden und zweckungebunden) stehen Projektaufwendungen von TCHF 26'217 im Jahr 2024 und TCHF 27'819 im Jahr 2025 gegenüber. Die gemäss den vertraglichen Bestimmungen im Ertrag der UZH verbuchten direkten Auszahlungen der UZH Foundation werden mit Schwerpunkt in der Separaten Rechnung verbucht.

Die bei der UZH Foundation bilanzierten, zweckgebundenen unverteilten Mittel für die Förderung von UZH-Projekten betragen per 31.12.2024: TCHF 110'256, per 31.12.2025: TCHF 124'423. Die bei der UZH Foundation erfassten Mittel mit offener Zweckbindung beziffern sich per 31.12.2024 auf TCHF 2'141 und per 31.12.2025 auf TCHF 2'419.

Weitere Details zur Betriebsrechnung und Bilanz der UZH Foundation sind auf der Webseite der UZH Foundation ([www.uzhfoundation.ch](http://www.uzhfoundation.ch)) ersichtlich.



# Segmentberichterstattung

in 1.000 CHF	2024 <sup>1</sup>	2025	Veränderungen	
			absolut	in %
<b>Universitäre Mittel (inkl. Strategischer Programme)</b>				
Grundfinanzierung und Betriebsbeiträge	1 064 008	1 087 442	23 434	2.2
Projektbeiträge	23 418	22 900	-518	-2.2
Dienstleistungs- und übrige betriebliche Erträge	259 212	270 579	11 367	4.4
Finanzertrag	17 019	11 600	-5 419	-31.8
<b>Total Ertrag</b>	<b>1 363 656</b>	<b>1 392 521</b>	<b>28 865</b>	<b>2.1</b>
Personalaufwand	831 033	843 855	12 823	1.5
Übriger betrieblicher Aufwand	530 546	543 141	12 595	2.4
Finanzaufwand	952	1 391	440	46.2
<b>Total Aufwand</b>	<b>1 362 530</b>	<b>1 388 388</b>	<b>25 858</b>	<b>1.9</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1 126</b>	<b>4 133</b>	<b>3 007</b>	<b>&gt;100.0</b>
<b>Separate Rechnung (inkl. Schweizerischer Nationalfonds)</b>				
Grundfinanzierung und Betriebsbeiträge	7 911	14 916	7 005	88.5
Projektbeiträge	339 930	337 526	-2 403	-0.7
Übrige betriebliche Erträge	23 825	23 592	-233	-1.0
Finanzertrag	42	24	-17	-41.7
<b>Total Ertrag</b>	<b>371 708</b>	<b>376 059</b>	<b>4 351</b>	<b>1.2</b>
Personalaufwand	254 189	260 201	6 012	2.4
Übriger betrieblicher Aufwand	116 516	116 967	451	0.4
Finanzaufwand	341	444	103	30.2
<b>Total Aufwand</b>	<b>371 046</b>	<b>377 612</b>	<b>6 566</b>	<b>1.8</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>662</b>	<b>-1 553</b>	<b>-2 215</b>	<b>&gt;100.0</b>

<sup>1</sup> Zu Vergleichszwecken wurden die Vorjahreszahlen teilweise angepasst.



## Segmentberichterstattung (Fortsetzung)

	2024	2025	Veränderungen	
			absolut	in %
in 1000 CHF				
<b>Legate</b>				
Übrige betriebliche Erträge	75	636	562	>100.0
Finanzertrag	1725	6479	4753	>100.0
<b>Total Ertrag</b>	<b>1800</b>	<b>7115</b>	<b>5315</b>	<b>&gt;100.0</b>
Übriger betrieblicher Aufwand	2215	8205	5990	>100.0
Finanzaufwand	397	70	-327	-82.3
<b>Total Aufwand</b>	<b>2613</b>	<b>8276</b>	<b>5663</b>	<b>&gt;100.0</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-813</b>	<b>-1160</b>	<b>-348</b>	<b>-42.8</b>
<b>Elimination inneruniversitäre Positionen</b>				
Grundfinanzierung und Betriebsbeiträge	-164	-115	49	29.6
Projektbeiträge	-1142	-731	411	36.0
Dienstleistungs- und übrige betriebliche Erträge	-35626	-41622	-5997	-16.8
Finanzertrag	-998	-990	9	0.9
<b>Total Ertrag</b>	<b>-37930</b>	<b>-43458</b>	<b>-5528</b>	<b>-14.6</b>
Personalaufwand	-4910	-3872	1038	21.1
Übriger betrieblicher Aufwand	-33019	-39536	-6517	-19.7
Finanzaufwand	-1	-50	-49	>100.0
<b>Total Aufwand</b>	<b>-37930</b>	<b>-43458</b>	<b>-5528</b>	<b>-14.6</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Die Elimination inneruniversitärer Positionen beinhaltet die Elimination von Übertragungen aus Legaten in den Bereich der Universitären Mittel und der Separaten Rechnung im Umfang von TCHF 1548 im Jahr 2024 und TCHF 2226 im Jahr 2025 (enthalten in den Positionen «Dienstleistungs- und übrige betriebliche Erträge» und «Übriger betrieblicher Aufwand»).



## Segmentberichterstattung (Fortsetzung)

	2024 <sup>1</sup>	2025	Veränderungen	
			absolut	in %
in 1 000 CHF				
<b>Erfolgsrechnung (konsolidiert)</b>				
Grundfinanzierung und Betriebsbeiträge	1 071 756	1 102 243	30 487	2.8
Projektbeiträge	362 206	359 696	-2 510	-0.7
Dienstleistungs- und übrige betriebliche Erträge	247 485	253 185	5 700	2.3
Finanzertrag	17 788	17 113	-674	-3.8
<b>Total Ertrag</b>	<b>1 699 234</b>	<b>1 732 238</b>	<b>33 003</b>	<b>1.9</b>
Personalaufwand	1 080 311	1 100 184	19 873	1.8
Übriger betrieblicher Aufwand	616 258	628 778	12 519	2.0
Finanzaufwand	1 689	1 856	167	9.9
<b>Total Aufwand</b>	<b>1 698 259</b>	<b>1 730 818</b>	<b>32 559</b>	<b>1.9</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>975</b>	<b>1 420</b>	<b>445</b>	<b>45.6</b>

<sup>1</sup> Zu Vergleichszwecken wurden die Vorjahreszahlen teilweise angepasst.

Bei Nachvollzug des in der Segmentberichterstattung des kantonalen Geschäftsberichts 2025, Teil III Finanzbericht, ausgewiesenen Segments «Universität» sind die Universitären Mittel (inkl. Strategischer Programme), die Separate Rechnung (inkl. des Schweizerischen Nationalfonds) und die Eliminationen inneruniversitärer Positionen ohne die auf Seite 59 genannten Übertragungen zu berücksichtigen. Die auf kantonaler Ebene im Segment «Legate» ausgewiesenen Zahlen beinhalten neben universitären Legaten auch andere Gelder und lassen sich somit nicht abstimmen.

## Revisionsbericht

# Bericht der Finanzkontrolle zur Jahresrechnung 2025 der Universität Zürich

### Prüfungsurteil

Basierend auf dem Finanzkontrollgesetz haben wir die im Rechenschaftsteil des Jahresberichts auf Seite 33 bis 57 publizierte Jahresrechnung 2025 der Universität Zürich – bestehend aus der Bilanz per 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Finanzkontrolle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig im Sinne des Finanzkontrollgesetzes. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die Universitätsleitung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Rechenschaftsteil des Jahres-

berichts enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten der Universitätsleitung für die Jahresrechnung

Die Universitätsleitung ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, welche die Universitätsleitung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

### Verantwortlichkeiten der Finanzkontrolle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen politischen oder wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit den Verantwortlichen der Universität Zürich unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Zürich, 19. Februar 2026

Finanzkontrolle Kanton Zürich



Martin Billeter



Simon Spillmann